



Electric Fiorino

Gebrauchs- und Wartungshinweise





ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

INDEX

INDEX	2
EINLEITUNG	4
SYMBOLS	5
FAHRZEUGGEBRAUCH	6
VORBEUGENDE VORSICHTSMAßNAHMEN.....	6
KOMBIINSTRUMENT	7
MITTEILUNGSDISPLAY	8
INSTRUMENTENTAFEL UND ANZEIGEN IM DISPLAY	11
LADEZUSTANDANZEIGE	11
MOTORTEMPERATURANZEIGE	11
BELÜFTUNGSSYSTEM	12
FAHRTIPPIS	14
EIN- UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS.....	14
ANFAHREN AM BERG.....	16
GANGWAHL	16
FAHRSTUFENWÄHLHEBEL.....	16
BREMSSYSTEM.....	17
AUFLADEN DER FAHRBATTERIE	18
ANFORDERUNGEN AN DEN NETZANSCHLUSS	18
3 KW LADEGERÄT	18
9 KW LADEGERÄT	18
LADEVORGANG.....	21



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

TECHNISCHE DATEN	23
FAHRZEUGIDENTIFIKATION.....	23
ANTRIEBSBATTERIEN.....	23
12 VOLT ZUBEHÖRBATTERIE.....	23
INTERNE AUSSTATTUNG	24
WARTUNGSINTERVALLE.....	25
MONATLICH.....	25
VIERTELJÄHRLICH.....	25
ZUSAMMENFASSUNGS	26
FEHLERBEHEBUNG.....	26
IM NOTFALL	27
FEHLERREPORT	27



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

Einleitung

FIAT und Karabag Elektrofahrzeuge danken Ihnen zur Wahl eines Electric Fiorino. Einem Fahrzeug, das geschaffen ist, die Bedürfnisse eines modernen Transportunternehmens vollstens zu erfüllen und einen großen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Großstädten zu erreichen.

Bitte lesen Sie die folgende Anleitung aufmerksam, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Nur so ist eine sichere und vollständige Bedienung gewährleistet. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Personen- bzw. Fahrzeugschäden billigend in Kauf genommen.

Die Ihnen vorliegende Gebrauchs- und Wartungsanweisung wird von der Firma Karabag zur Verfügung gestellt und ist als Ergänzung zur FIAT Gebrauchsanweisung zu verstehen. Beide Betriebsanweisungen (1x Karabag, 1x FIAT) sind als Einheit zu verstehen. Sie gehören unmittelbar zusammen, wobei die Erklärungen zum Verbrennungsmotor außen vor gelassen werden können.

Alle Informationen dieses Dokuments sind zum Zeitpunkt des Drucks aktuell und unverbindlich. Karabag behält sich vor, sowohl die Fahrzeuge als auch die Bedienungsanleitung zu modifizieren, ohne dies vorher anzeigen zu müssen. Werden jedoch grundlegende Veränderungen am Fahrzeug vorgenommen (Qualitätsverbesserung, Konstruktionsänderungen), wird dies angezeigt. Bitte beachten Sie, dass es bei der Aktualisierung der Gebrauchsanweisung zu Verzögerungen kommen kann, da diese nicht unverzüglich geändert werden kann. Sollten sich dennoch Fragen Ihrerseits ergeben, wenden Sie sich bitte an den ausliefernden Händler.

SYMBOLS



persönliche Sicherheit

Achtung: Missachtung oder nur teilweise Beachtung dieser Vorschriften kann zu erster Gefährdung der eigenen Sicherheit führen.



Gefährliche Hochspannung



Umweltschutz

Beachten Sie das richtige Verhalten, um sicherzustellen, dass es nicht zur Beeinträchtigung oder Zerstörung der Umwelt kommt.

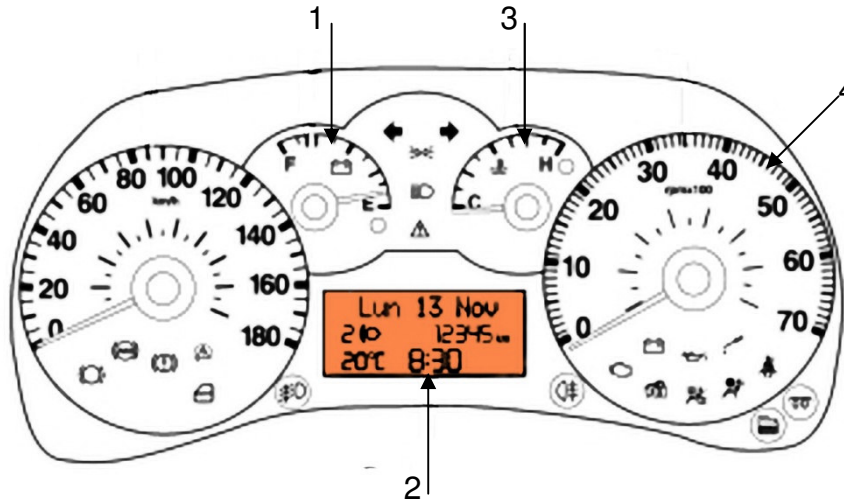


FAHRZEUGGEBRAUCH

VORBEUGENDE VORSICHTSMAßNAHMEN

- Bevor Sie das Fahrzeug nutzen, lesen Sie diese Anleitung vollständig durch.
- Missachtung der folgenden Vorschriften führt zu einer Beeinträchtigung der Effizienz oder Sicherheit und geschieht auf eigene Gefahr.
- Diese Anleitung bezieht sich auf verschiedene Ausführungen die zur Drucklegung verfügbar waren. Nicht alle Beschreibungen oder Systeme sind in allen Modellen verfügbar.
- Bei einer Fahrzeugwäsche vermeiden Sie Strahlwasser oder gar Hochdruckreiniger an Teilen des Motors, den elektronischen Komponenten und den Batteriepacks.
- Halten Sie sich an die vorgegebenen Wartungsintervalle und nehmen sie keine Modifikationen vor, ohne vorher den Rat eines autorisierten FIAT / Karabag Service Centers einzuholen.
- Für Schäden an der Karosserie müssen sie ebenfalls ein autorisiertes FIAT Karabag Service Center aufsuchen. Das E-Fahrzeug hat elektrische und elektronische Komponenten (Ladegerät, elektr. Steuergeräte, elektr. Schutzvorrichtungen, etc.) Diese Komponenten können durch Metallstaub oder zu hohe Temperaturen sehr leicht zerstört werden oder durch übermäßiger Wärmeentwicklung oder Funkenflug in Mitleidenschaft gezogen werden.

KOMBIINSTRUMENT



- 1 Batterieladezustandsanzeige
- 2 Mitteilungsdisplay
- 3 Motortemperaturanzeige
- 4 Drehzahlmesser



MITTEILUNGSDISPLAY

Das Display kann folgende Nachrichten einblenden :

MOT FAIL 216.3

2 48976 km
23°C 10:53

Fehler im Antriebssystem.

Erscheint diese Mitteilung im Display, so besteht ein Fehler im Antriebssystem. Diese Mitteilung indiziert ein Problem mit der Motorsteuerung. Dies kann eine Überhitzung oder Überstrom des Motor / Inverter Systems sein, oder durchdrehen eines der Antriebsräder.

Zu hören ist ein kurzer "Peep".

RESTART

2 48976 km
23°C 10:53

Fehler beim Anlassen: erneut versuchen.

Diese Mitteilung erscheint, wenn Sie versuchen das Fahrzeug zu starten, ohne dabei die Bremse zu treten

N + 01KW 99,7

2 48976 km
23°C 10:53

Antriebssystem freigegeben: Gang, Leistung und Akkukapazität in %
(alternativ: **N + 03A 237V**: Gang, Strom und Spannung)

Der Startvorgang wurde mit Drücken der Bremse vollständig durchgeführt

D = Vorwärtsgang

R = Rückwärtsgang

N = Neutral

A = Stromaufnahme in Ampere

+ = Stromverbrauch

- = Energierückgewinnung (Motor in Generatorbetrieb)

Vxxx.x = Fahrbatteriespannung in Volt



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

NO REGEN 216.3

2 48976 km
23°C 10:53

Bremsenergieerückgewinnung inaktiv.

Die Deaktivierung der elektronischen Motorbremse erfolgt durch eine vollgeladene Fahrbatterie, also am Ende eines Ladevorganges. In diesem Fall wird die standardmäßig installierte hydraulische oder mechanische Bremse des Fahrzeuges aktiv.

LOW VOLT 200.5

2 48976 km
23°C 10:53

Spannung der Antriebsbatterien niedrig.

Diese Mitteilung erscheint während des Fahrens bei Unterschreitung der Minimalspannungsschwelle einer Batteriezelle. Das Fahrzeug sollte so schnell wie möglich an eine Ladestation..

LOWPOWER 205.6

2 48976 km
23°C 10:53

Leistungsreduzierung / Energiesparmodus.

Diese Mitteilung erscheint bei einer Restkapazität von 14,9% der Fahrbatterie. Die Leistung des Motors wird um 30% reduziert. Das Fahrzeug muss schnellstens geladen werden, um einem unerwünschten Stopp zu entgehen.

DECHARGE 204.5

2 48976 km
23°C 10:53

Antriebsbatterien leer.

Diese Mitteilung zeigt, dass die Antriebsbatterien leer sind und so bald wie möglich nachgeladen werden muss, um einem ungewünschten Stopp zu entgehen. Fahrzeug bleibt stehen.



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

V-S LIM 204.7

23°C 48976 km
10:53

Niedrige Spannung der Antriebsbatterie oder Ladezustand = 0%.
Das Fahrzeug ist im blockierten Zustand und muß zur nächsten Ladestation gebracht werden.

BMSERROR 216.7

23°C 48976 km
10:53

Batteriemanagementsystem Fehler.
*Fehler im Batteriemanagementsystem
Erscheint diese Mitteilung im Display muss eine autorisierte Service Werkstatt aufgesucht werden..*

PLUG IN 216.7

23°C 48976 km
10:53

Fahrzeug ist mit Ladestation verbunden.
Diese Mitteilung erscheint, wenn der Bediener versucht das Fahrzeug zu starten, während es geladen wird. Das Fahrzeug kann nicht bewegt werden während es lädt, da der Steuerstromkreis für den Fahrbetrieb dies verhindert.

Die Fehlermeldungen im Display haben Vorrang vor allgemeinen Fahrinformationen.



Es ist unbedingt notwendig, vor jedem Fahrtantritt die Anzeigen im Display zu überprüfen. Nur so kann ein ungewollter Stopp vermieden werden



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

INSTRUMENTENTAFEL UND ANZEIGEN IM DISPLAY

Das Armaturenbrett des Electric Fiorino ist identisch mit dem des Fahrzeuges mit Verbrennungsmotor.

Bitte lesen Sie hierzu auch die Original FIAT Bedienungsanleitung. Je nach Ausstattungsvariation kann der folgende Text von Fahrzeug zu Fahrzeug abweichen.

LADEZUSTANDANZEIGE

Der Ladezustand der Antriebsbatterien wird im Kombiinstrument an der Stelle angezeigt, wo sich beim Otto/Diesel Fahrzeug die Tankanzeige befindet. Die Reservelampe leuchtet, wenn die Akkus weniger als 15% Ladezustand haben. Ist diese Restenergie verbraucht, bleibt das Fahrzeug stehen und kann erst nach Wiederaufladung gestartet werden.



Achtung:

Es ist unbedingt notwendig, vor jedem Fahrtantritt die Anzeigen im Display zu überprüfen. Nur so kann ein ungewollter Stop vermieden werden.

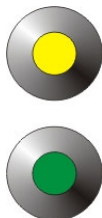
MOTORTEMPERATURANZEIGE

Die Anzeige für die Motortemperatur befindet sich an der gleichen Stelle wie bei einem Otto/Diesel Fahrzeug. Im Falle zu hoher Temperaturen drosselt der Elektromotor seine

Leistung, um sich selbst zu schützen. Sollten die Temperaturen weiterhin zu hoch sein erscheint die Meldung "MOTFAIL" im Anzeigendisplay und das Fahrzeug bleibt stehen. Es kann erst wieder gestartet werden, wenn die Temperatur ein annehmbares Level erreicht. Tritt dieser Fehler auf, sollten Sie schnellstmöglich einen Servicepartner aufsuchen um Folgeschäden zu vermeiden.

BELÜFTUNGSSYSTEM

Der Fiorino hat das gleiche Innenraumbelüftungssystem wie die Modelle mit Verbrennungsmotor. Unterschiedlich ist die Beheizung des Innenraums. Bei den Elektrofahrzeugen kommt hier eine Standheizung zum Einsatz. Diese benötigt E85 oder E100 Kraftstoff. Hierfür hat das Elektrofahrzeug einen 8 Liter Kraftstofftank. Die Standheizung hat einen eigenen Kühlkreislauf, der nur für das Heizen des Innenraums zuständig ist. Das Bedienelement der Heizung befindet sich rechts neben dem dem Fahrersitz (in der Mittelkonsole).



Zum Einschalten der Heizung, den Schalter in die "HEAT" Position bringen. Die Heizung schaltet ein und wird den Fahrgastraum durch die Lüftungsdüsen heizen. Nach dem Ausschalten der Heizung wird diese noch ca. 3 Minuten nachlaufen. Diese Zeit dient zur Abkühlung des Heizelements.

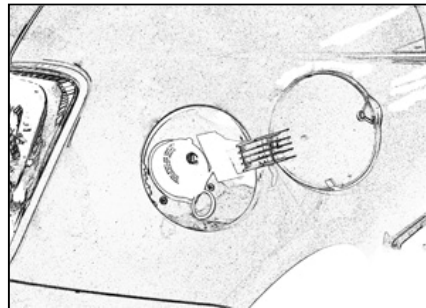
Ein grünes Licht am Schalter informiert über die richtige Funktion . Die gelbe Warnleuchte zeigt Ihnen, dass der Kraftstofftank der Heizung im Reservebereich befindet. Sie sollten so schnell wie möglich zum Tanken fahren.

Das Tanken erfolgt über den normalen Einfüllstutzen.



**Schalten Sie während des Tankvorganges die Standheizung aus.
Bitte tanken Sie E85 oder E100 Kraftstoff.**

Öffnen Sie die Schiebetür nicht, solange die Tankklappe geöffnet ist. Dies kann zu einer Beschädigung führen.





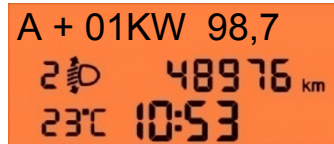
FAHRTIPPS

Nachfolgend einige Hauptunterschiede zwischen einem Electric Fiorino und der normalen Verbrennungsmotorversion.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS

Richtige Reihenfolge:

- 1) Schlüssel in das Zündschloss stecken.
- 2) Alle Türen schließen, Bremse treten
- 3) Drehen Sie den Schlüssel in die "MAR" Stellung, das Fahrzeugdisplay leuchtet.
- 4) Wenn dieser Vorgang richtig ausgeführt wurde, erscheint folgende Displayanzeige.

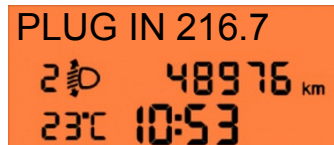


- 5) Wird der Startvorgang NICHT richtig durchgeführt, erscheint nachfolgende Displayanzeige.



- 6) Gaspedal vorsichtig treten, da das Fahrzeug über ein hohes Antriebsmoment verfügt.

Schalten Sie die Zündung ein, so lange das Ladekabel angeschlossen ist, so wird die nachfolgende Mitteilung im Display erscheinen.



Ein Anfahren wird verhindert, da die Motorsteuerung blockiert ist. Ziehen sie den Stecker aus der Ladedose heraus und unternehmen Sie einen erneuten Startversuch.



ANFAHREN AM BERG

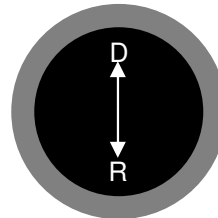
Beim Anfahren am Berg ist mit Hilfe der Handbremse dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug stillsteht. Dies ist erforderlich, da das Bremspedal die Funktion des Gaspedals teilweise beeinträchtigt und die Reaktionsgeschwindigkeit nicht garantiert ist.

Zum Anfahren das Gaspedal leicht treten und die Handbremse vollständig lösen, sobald das Fahrzeug anzieht.

GANGWAHL

FAHRSTUFENWÄHLHEBEL

Für einen Gangwechsel drücken Sie den Schalthebel nach vorne, für ein Schalten in den Rückwärtsgang nach hinten. Für einen Schaltvorgang muß das Fahrzeug stehen und die Bremse muß gedrückt werden.





ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

BREMSSYSTEM

Das Fahrzeug ist mit zwei verschiedenen Bremssystem ausgestattet. Hydraulisch und mechanisch.

Die hydraulische (Servobremse) und mechanische Bremse sind identisch mit denen eines Verbrennerfahrzeuges. Die hydraulische wird von einer elektrischen Unterdruckpumpe aktiviert, um im Falle wiederholter Bremsung dafür zu sorgen, dass der Bremsdruck nicht härter wird. Dies macht das Bremsen nicht weniger effektiv, jedoch schwerer. Wenige Momente später wird es zur Normalfunktion zurückkehren.



Die elektrische Bremse wirkt, wenn das Gaspedal nicht gedrückt ist oder die Bremse getreten wird. In beiden Fällen wird bis kurz vor dem Stand die Fahrbatterie durch Energierückgewinnung geladen. Der Motor wird zum Generator. Hierfür darf beim Bergabfahren das Gaspedal nicht gedrückt sein es kann aber die Bremse leicht gedrückt werden, um die Effizienz zu steigern.



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

AUFLADEN DER FAHRBATTERIE

ANFORDERUNGEN AN DEN NETZANSCHLUSS

Abhängig von der Fahrzeugausstattung gibt es zwei unterschiedliche Ladegeräte:

3 KW LADEGERÄT

Um das Fahrzeug zu laden muß eine mit 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose verwendet werden.

9 KW LADEGERÄT

Um das Fahrzeug zu laden muß eine mit 5x16A abgesicherte CEE Steckdose verwendet werden.

Diese sollte nach den anerkannten Regeln der Technik DIN/VDE installiert sein. Beachten sie auch die Charakteristik der Absicherung und die Montage eines FI-Schutzschalters gemäß der örtlichen Energieversorgervorgaben



Die Einhaltung von CEI 5272-3:2003-04 bestätigt die Firma Karabag, wenn folgende Vorgaben erfüllt werden.:

Die Ladung sollte nur in einem gut belüftetem Raum stattfinden. Die natürliche Ventilation in der Ladezone wird garantiert, wenn folgende Konditionen erfüllt sind.

- Zwei offene Tore zur Aussenseite hin mit nicht weniger als 200cm^2 je Fahrzeug;
- Ein internes Volumen, von nicht weniger als 18 Qubikmeter je Fahrzeug, sorgen zusammen mit den offenen Toren für genügend Ventilation (nicht weniger als $0,1\text{ m/s}$).

Wenn die natürliche Ventilation nicht garantiert werden kann, muß eine zusätzliche Belüftung, mittels Ex-geschützer Lüfter, für einen Luftaustausch von mindestens $7\text{ m}^3/\text{h}$ je Fahrzeug sorgen. Vorzugsweise soll die Zuluft auf Bodenebene erfolgen während die Abluft auf der Gegenseite an der Wandoberseite sitzen sollte. Die Belüftung sollte genügenden Abstand zu Rauchabzügen oder Luftbefeuchtern haben.

- In Räumen, in denen mehr als ein Fahrzeug geladen wird, muss die Belüftung entsprechend der Anzahl der Fahrzeuge, gemäß der Vorgaben erhöht werden.



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

- Vermeiden Sie explosionsgefährdete Räume
- Vermeiden Sie Rauch, offene Flammen oder andere leicht entzündliche Gegenstände in der Nähe. Warnhinweise müssen gut sichtbar angebracht werden.
- Treffen Sie alle Vorkehrungen, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Nutzen Sie antistatisches Material und Kleidung.

Wenn der geforderte Luftdurchsatz des Raumes garantiert ist, auf natürlichem Wege oder durch Lüfter, dürfen andere Elektrogeräte vorhanden sein. Hierbei ist ein Mindestabstand von einem halben Meter erforderlich. Die Probleme des Luftaustausches entfallen bei einer Ladung im Freien, trotzdem müssen gewisse Mindestanforderungen sichergestellt sein.

Sollten Sie Materialfehler, Undichtigkeiten oder andere Fehler feststellen, kontaktieren Sie bitte schnellstmöglich das nächste autorisierten Service Center.



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

LADEVORGANG

Beachten Sie, daß das Fahrzeug während des Ladevorganges nicht gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, daß sich der Zündschlüssel während des Ladevorganges in der "Stopp" Position befindet.

Die Ladebuchse befindet sich an dem vorderen rechten Radkasten. Die Ladesteckdose muss die oben beschriebenen Kriterien erfüllen. Die Ladeprozedur verläuft wie folgt:

- Zündschlüssel in die "Stopp" Position bringen und danach den Schlüssel abziehen
- Prüfen Sie, ob der Schalter der Wandsteckdose in Position "0" oder "Aus" steht (falls vorhanden)
- Verbinden Sie das Ladekabel zunächst mit der Ladebuchse des Kfz und erst dann mit der Wandsteckdose
- Schalten Sie den Schalter der Wandsteckdose auf "1" oder "Ein" (falls vorhanden). Die Ladelampe an der Kfz Ladebuchse zeigt den Ladezustand an (rot, gelb oder grün). Nun startet der Ladevorgang automatisch und es ertönt ein akustisches Signal.
- Nach Beendigung des Ladevorganges (grün) schalten Sie den Schalter an der Wandsteckdose aus (falls vorhanden).
- Ziehen Sie nun den Stecker aus der Wandsteckdose und erst anschließend aus der Kfz Ladebuchse heraus.



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

Ein Standardladevorgang dauert etwa 7 Stunden mit einem 3KW Wechselstromladegerät und 3,5 Stunden mit einem 9KW Drehstromladegerät. Die gesammte elektrische Arbeit beläuft sich auf ungefähr 20-24 KWh. Bitte beachten Sie, daß die Ladedauer auch von der Kapazität der Akkus abhängig ist.

Zum Ladebeginn nimmt das Fahrzeug eine Maximalleistung auf. Diese nimmt zum Ladeende hin kontinuierlich ab. Ist der Ladevorgang beendet, wird lediglich ein Minimalstrom zur Erhaltungsladung der Fahrbatterien benötigt. Teilladung für kurze Zeit benötigt weniger Energie als eine Volladung.

Die Fahrbatterie hat keinen Memory Effekt, so dass auch ein Teilladen jederzeit gewünscht ist.



Wichtig: Ein Batteriewechsel darf nur durch von Firma Karabag autorisierte Werkstätten erfolgen.



TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die FIAT Fahrgestellnummer befindet sich an allen Fahrzeugen. Weiterhin gibt es einen Micro-Vett Aufkleber im Laderaum (Kofferraum) mit Zusatzdaten.

ANTRIEBSBATTERIEN

Der Electric Fiorino ist mit Lithium Polymer Batterien ausgestattet. Diese können nur gegen baugleiche ausgetauscht werden. Diese Batteriepacks sind versiegelt und benötigen keine Wartung. Es ist verboten sie zu manipulieren oder die hermetischen Siegel zu lösen.

12 VOLT ZUBEHÖRBATTERIE

Alle Funktionen (Kombiinstrument, Hupe und Zubehör) werden, genau wie bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor, über die standardmäßig im Kfz installierte 12 Volt Bordbatterie sichergestellt. Diese Batterie wird, während das Fahrzeug in Betrieb ist, durch die Fahrbatterien oder beim Ladevorgang, durch einen DC/DC Wandler geladen.

INTERNE AUSSTATTUNG

- Die Sitze, der Sitzgurt und die Rückspiegel sind identisch mit denen der Verbrennerversion, alle Komponenten erfordern manuelle Betätigung. Ein Ausbau der Vordersitze muss durch eine autorisierten FIAT Werkstatt erfolgen.
- Alle elektrischen Komponenten befinden sich in geschlossenen Kästen und können nur mittels Spezialwerkzeug geöffnet werden. Dies darf nur durch hierfür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen mit entsprechender Geräteausstattung erfolgen. Im Motorraum befinden sich gefährliche Hochspannungen.
- Die Innenbeleuchtung ist die Gleiche, wie im Originalfahrzeug. Es ist wichtig das Innenraumlicht bei Nichtgebrauch stets auszuschalten, da im Falle einer leeren 12 Volt Bordbatterie das Fahrzeug nicht starten wird.
- Der Einbau eines Audiosystems im Electric Fiorino darf nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt erfolgen.





WARTUNGSINTERVALLE

Der Electric Fiorino benötigt folgende wiederkehrende Wartungsintervalle:

MONATLICH

- Reifendruck prüfen

Der Electric Fiorino hat den gleichen Reifenluftdruck, wie die traditionellen Fahrzeuge. Ziehen Sie für weiterführende Informationen das FIAT Handbuch zur Rate.

- Wischwasser prüfen

Das Wischwasser muß monatlich geprüft werden, um eine Beschädigung und Nichtfunktion der Pumpe auszuschliessen, falls der Behälter leer sein sollte.

VIERTELJÄHRLICH

- Bremsflüssigkeit



Die Bremsflüssigkeit sollte alle drei Monate geprüft werden.

Sollte die Bremsflüssigkeit einmal nachgefüllt werden müssen, wenden sie sich an eine autorisierte FIAT Werkstatt. Beachten Sie, dass die Flüssigkeit ätzend ist und Hautrötungen hervorruft.



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

ZUSAMMENFASSUNGS

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	mögliche Ursache	Lösung
Fahrzeug lässt sich nicht einschalten	12V Batterie leer	12 Volt Batterie laden oder ersetzen
Das Fahrzeug startet nicht	Falscher Startvorgang (Bremsen nicht getreten)	Wiederholen Sie den Startvorgang, vergewissern Sie sich, dass die Bremsen getreten sind
	Ladekabel angeschlossen	Ziehen Sie den Stecker heraus und starten Sie erneut
Das Fahrzeug lädt nicht	Wandsteckdose nicht eingeschaltet	Schalten Sie nach dem Anschluss von Ladekabel an Kfz und Wandsteckdose den Netzschalter auf "1" oder "Ein"
	Kabel nicht richtig verbunden	Prüfen Sie den richtigen und festen Sitz der Steckverbindungen
	Sicherung oder FI Schalter der Netzversorgung defekt	Prüfen Sie die Sicherung und den FI Schalter
Lenkung ist schwergängig	Servopumpe ohne Funktion	Prüfen Sie die 50A Sicherung auf der Innenseite der Elektronikbox
Bremspedal ist hart	Unterdruckpumpe ohne Funktion	Prüfen Sie die Sicherung F1 in der Innenseite der Elektronikbox
Motor Überhitzung	Keine Flüssigkeit im Kühlkreislauf	Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Ausdehnungsgefäß
	Wasserpumpe ohne Funktion	Prüfen Sie Sicherung F1 in der Elektronikbox



ELECTRIC FIORINO BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

Im Falle eines Fehlers nehmen Sie Kontakt zu einer autorisierten Karabag Service Werkstatt auf

IM NOTFALL



Sollte irgendeine Funktionsstörung während der Fahrt auftreten und das Fahrzeug nicht mehr auf Befehle des Gaspedals reagieren, schalten Sie den Zündschlüssel aus.

In diesem Falle wird die Spannungsversorgung ausgeschaltet und das Fahrzeug stoppt. Zum Neustart des Fahrzeugs wiederholen Sie die Startprozedur. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, fahren sie nicht weiter, sondern verständigen Sie die nächste autorisierte Karabag Werkstatt so schnell wie möglich.

FEHLERREPORT

Alle Interventionen müssen von qualifiziertem Personal mit Original- oder identischen Ersatzteilen durchgeführt werden. Die Montage muss genau nach den Vorgaben im Montageplan, welche von FIAT und Karabag herausgegeben wurden, montiert werden.

Bei Missachtung der Vorgaben wird keine Haftung übernommen.



**ELECTRIC FIORINO
BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG**

Rev. 2.5
Date 10/03/2011

Im Falle eines Fehlverhaltens bezüglich der elektrischen Komponenten macht dies das Fahren gefährlich und muss unter allen Umständen unterlassen werden.

Falls nötig kontaktieren Sie die Firma Karabag GmbH per Telefon oder email. Nutzen Sie dabei auch den Fehlerbericht auf der letzten Seite. Dieser enthält dann alle Angaben zu Fahrzeugmodell und –type zur eindeutigen Identifizierung ihres Fahrzeuges.

Fehlerbericht

Eigentümer

Name (Firmenname) _____

Adresse _____

Telefon _____

VAT number _____

Fax _____

Tax Code _____

Fahrzeugdaten

Type:

FIAT Electric Fiorino

FIAT chassis N°:

ZFA225 | | | | | | | | | | | | | | | |

MICRO-VETT chassis N°:

ZLHEDY | | | | | | | | | |

Datum der Lieferung (oder Registrierung): ____/____/____

Kilometerstand (wenn verfügbar): _____

Bisher durchgeführte Versuche: _____

Probleme: _____

Datum

____/____/____

Unterschrift

Kontakt:

Karabag GmbH
Stresemannallee 116
22529 Hamburg

Email: aftersales@karabag.de
Tel. 0 40 / 54 88 78 – 0

Europ Assistance
089 / 55 98 75 81

Artikelnummer: FIO 92.001.00
Version 2.5 edition